



Model Group
Nachhaltigkeitsbericht
2023

MODEL

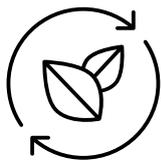
Model Group Nachhaltigkeitsbericht

Heutzutage wird das Handeln von Unternehmen danach beurteilt, wie nachhaltig sie sind. Die Idee der «Nachhaltigkeit» selbst wurde bereits 1713 im Kontext einer nationalen Holzknappheit geboren. Ein kontrollierter Ansatz für die Forstwirtschaft war die Norm, als Model 1882 ins Leben gerufen wurde, und die unkontrollierte Ausbeutung unserer Wälder gehörte der Vergangenheit an.

Daher ist Nachhaltigkeit Teil der Geschichte von Model. Es ist Teil dessen, wer wir sind, und es ist Teil unserer Gegenwärtigkeit. In unseren Augen ist es nicht etwas, das in der Zukunft liegt, auch wenn wir uns Ziele dafür setzen. Nachhaltig ist für uns das Wachen, Aufmerksame. Jenes, das stetig verbessert – im Grossen und Kleinen. Ganz ungezwungen, unverstellt und natürlich.

Die Freude daran, verborgene Potentiale zu erkennen und zu nutzen, erfüllt uns jeden Tag aufs Neue und bereichert unser Tun auf nachhaltige Weise.

Auf einen Blick



80 %

recycelte Fasern wurden
2022 in unseren
Produkten verwendet



6.5 %

weniger
Wasserverbrauch
seit 2017



4 541

FTE-Mitarbeiter
im Jahr 2022



96 %

neuer Lieferanten
werden bis 2022 anhand
von Umweltkriterien
überprüft

Unsere Nachhaltigkeitsbewertungen

We actively participate in a wide array of ESG ratings. Such ratings demonstrate transparency of Model's sustainability strategy.



SCIENCE
BASED
TARGETS

DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION



The mark of
responsible forestry



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Wir wollen uns nichts vormachen.

Ziele formulieren, die wir tatsächlich erreichen können.

Definierte Werte und klare Gesetzmäßigkeiten bilden die Grundlage unseres Handelns. Wir sind der Überzeugung, dass die Gesetzmäßigkeiten der Ökologie und jene der Ökonomie Hand in Hand gehen. Sie sind zwei Variationen des gleichen Themas. Aus dieser Haltung heraus formulieren wir unsere Vision und leiten Ziele ab, die wir erreichen wollen.

Auf dem Weg zu diesen Zielen achten wir darauf, dass nichts verloren geht. Verschwendung ist bei uns unerwünscht, besonders im Kontext eines Bürokratisierungsdrucks durch laufend steigende Compliance-Anforderungen. Wir handeln sorgfältig, wertschaffend, genau, wahrheitsgetreu und aufmerksam. Wir suchen die Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Partnern, Arbeitnehmern und der Umwelt und schaffen für sie Wert.



Brief des CEO: Mainstream oder Nachhaltigkeit?

Es ist merkwürdig: Nachhaltig wäre es, wenn jeder an der Stärkung seines Immunsystems arbeiten würde und gelassener auf die neuesten Entwicklungen des Pandemie-marktes reagieren könnte, was selbstredend wieder das Immunsystem stärken würde. Stattdessen wird Angst kultiviert, was sich ebenfalls viral verbreitet, das Immunsystem schwächt und den Markt für Impfungen mit Notfallzulassungen erst schafft.

Besonders merkwürdig wird es dann, wenn die Angst in der Klimafrage gross gemacht wird und gleichzeitig die Nachhaltigkeit propagiert wird – so ist dieser derzeit dominierende Geist: mit viel Widerspruch so viel Verwirrung schaffen, dass dann jeder dankbar nach dem ordnungschaffenden Strohalm der Politik greift. Wir aber freuen uns, dass wir schon seit 140 Jahren in der Kreislaufwirtschaft tätig sind und gute Perspektiven für die Zukunft haben. Die Freude ist das, was währt und sie macht das besser als so manche Währung. Auch unsere Zentralbank schöpft laufend neues Geld aus dem Nichts. Die dazugehörige Gegenleistung der Arbeit ist noch nicht geleistet und die Sparer werden durch manipulierte Geldpreise – in diesem Fall Negativzinsen – enteignet. Eine Währung kann nicht wahren, die im Spannungsfeld zwischen staatlichem Monopolgeld und globalen Währungsmärkten aufgerieben wird und dessen Bürger sich fragen, warum sie für Geld arbeiten müssen, wenn es doch auch per Knopfdruck geht. Inflation gibt es deshalb schon seit Jahrzehnten, bemerkt wird sie aber erst, seit sie durch die Decke geht.

Dieses Land ist umgeben von Ländern, die Teil eines Währungsexperiments sind, das politisch motiviert und wirklichkeitsfremd ist. Schon kurz nach der Einführung des Euro wandelt sich ein Schuldenland zum Exportweltmeister, weil die Währung schwächer ist, als seine zu ihm passende. Und es müssen andere Länder aus dem Süden mit massiven Transferzahlungen «gerettet» werden, weil die Währung stärker ist, als sie natürlicherweise sein sollte und zu billig und so zur Verschuldung verführt. Die Europäische Zentralbank droht mit weiteren «Rettungsmaßnahmen, koste es, was es wolle». Mittlerweile überziehen fast alle Zentralbanken ihren jeweiligen Herrschaftsbereich mit einer Form von Geldsozialismus. So sinkt die Hemmschwelle, dem Bürger beim Aufkommen einer Pandemie auch noch die Handels- und Gewerbefreiheit zu nehmen. Die Überschuldung des Öffentlichen breitet sich so auch auf das Private aus. Es ist zu befürchten, dass die Verwechslung von Geld und Kapital so lange anhalten wird, bis das Kapital bei vollständig geöffneten Geldschleusen durch eine rentenkonsumierende Gesellschaft restlos verzehrt ist. Im Kontext derart beschädigter, d.h. parasitärer und nicht lernfähiger Gesellschaften muss die Sehnsucht nach Nachhaltigkeit wachsen – und das ist Anlass zur Hoffnung!

Als Mitarbeitender in einem Unternehmen, das in seinem 140. Betriebsjahr steckt, bin ich der Nachhaltigkeit mehr verpflichtet als der lauten Aufforderung, darüber zu berichten. Ich gebe also zu, dass ich an der Nachhaltigkeit des Drängens auf einen Nachhaltigkeitsbericht zweifle. Ist dies nicht gerade ein Thema, worüber wir schweigen sollten, um mehr tun zu können? Die Wahrheit wird sich ja doch irgendwann zeigen.

Das setzt aber ein Urvertrauen voraus, das heute mit dem Säen von Angst aus allen Ecken und Enden verjagt wird. Wer das Schweigen propagiert, ist schon verdächtig. Unsere merkwürdige Zeit schafft es so, die Redewendung «Reden ist Silber, Schweigen ist Gold» umzukehren. Will man uns mit den zunehmenden Zwängen nach Berichten jeglicher Art tatsächlich weismachen, dass Silber mehr Wert sei als Gold? Wie froh bin ich, dass die Preissignale aus dem weltweiten Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage dem Volk und nicht dem Zeitgeist Recht geben!

Der Redelärm könnte auch dadurch genährt sein, dass sich der Mund permanent über seine zahlenmäßige Unterlegenheit gegenüber den zwei Ohren empört. Wie gerne folgt er der Verführung der Gleichheit mit der Folge, dass beide Seiten leiden. Der Mund muss mehr sagen, als er veranlagungsgemäss kann, sodass dort Laute hervorkommen, die leer, unreflektiert, unharmonisch, stammelnd oder gelogen sind. Und die Ohren müssen mehr hören als sie ertragen und beginnen abzuschalten. Merkwürdig Viele freuen sich auf das Wochenende, das «Home-Office» und die Ferien, um «abschalten» zu können.

Und mein letztes Geständnis: Ich kann hier schreiben, wie ich will; ich habe dem Druck, einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen, vor allem deshalb nachgegeben, weil ich es kurz machen kann: Unser stetiges Verwandeln von Altem, Verbrauchtem und Weggeworfenen in Neues, Schönes und Wichtiges ist Veranschaulichung von nachhaltiger Wertschöpfung schlechthin. Sie hilft uns in der empfundenen Wertschätzung für Kunden, Mitarbeiter, Mitmenschen, ja Leben, Welt und Schöpfung überhaupt. Für uns kommen die Ökonomie und die Ökologie aus der gleichen Familie.

Weinfelden im Juni, 2022

Daniel Model



«Dank der Expertise und dem Engagement aller Mitarbeitenden können wir uns kontinuierlich verbessern.»

Verantwortung

Maßnahmen gegen den Klimawandel

Auch wir tragen zur globalen Erwärmung bei. Aber wir tun auch viel, um sie zu bekämpfen. Neben unzähligen bereits umgesetzten Maßnahmen haben wir uns verpflichtet, die Treibhausgasemissionen gemäss dem Pariser Klimaabkommen zu reduzieren. Diese Verpflichtung basiert auf dem SBTi-Standard (Science Based Target Initiative), der bis 2030 gilt und den Weg in Richtung Netto-Null vorgibt. Darüber hinaus berichten wir jährlich mit CDP Climate Change.



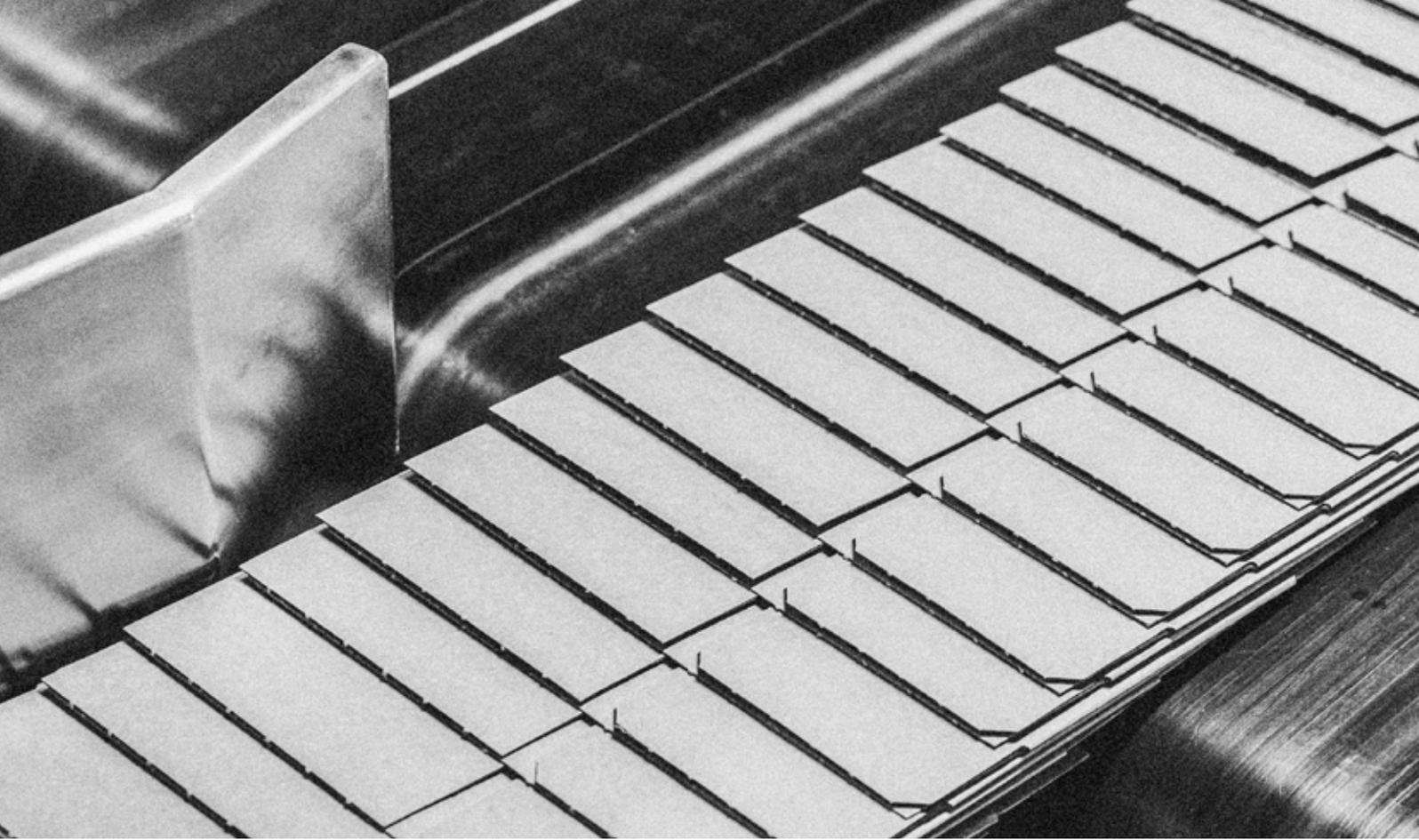


Die Model-Gruppe

Nachhaltig seit Generationen

Wir entwickeln, produzieren und liefern hochwertige Display- und Verpackungslösungen aus Karton und Wellpappe. Als Familienunternehmen setzen wir uns seit mehreren Generationen mit den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft auseinander. Da wir wollen, dass unser nachhaltiges Fundament so bleibt,

sind laufend Änderungen, Verbesserungen und Anpassungen an den wirkungsvollsten Punkten notwendig: bei der Produktqualität, Ressourceneffizienz, Lieferkette, Arbeitssicherheit und bei unseren Mitarbeitenden.



Integrität

Wesenhafte Nachhaltigkeit

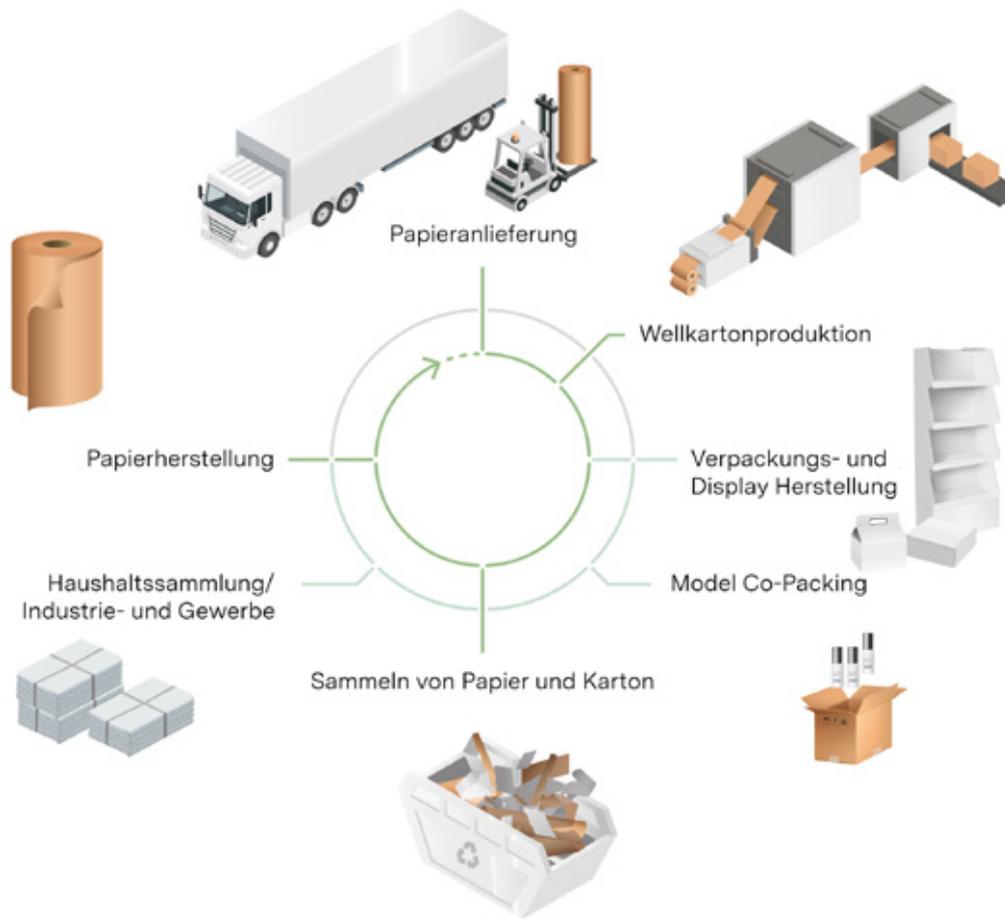
Wir handeln nicht nachhaltig, um Zertifikate zu erhalten, obwohl wir sie haben. Wir handeln nicht nachhaltig, um das Gesetz einzuhalten, obwohl wir es tun. Wir handeln nachhaltig, weil dies unserem Wesen entspricht. Dieses Wesen strebt aus sich selbst heraus nach stetiger Verbesserung. Es unternimmt mehr als das, was das Gesetz vorschreibt oder was zur Erfüllung von Auflagen erforderlich ist. Es schreibt sein eigenes Gesetz.

Unser Code of Conduct ist der Wegweiser für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln in sozialen, ökologischen und ökonomischen Belangen. Dabei orientiert er sich an den 10 Prinzipien des UNGC (United Nations Global Compact). Das UNGC ist ein

weltweites Bündnis zwischen internationalen Unternehmen und den Vereinten Nationen, um die Globalisierung sozial und ökologisch zu gestalten.

Auf der auch für unsere Kunden zugänglichen Online-Plattform SEDEX (Supplier Ethical Data Exchange) informieren wir stets über den Stand unserer nachhaltigkeitsrelevanten Prozesse.

Wir lassen uns mittels des Verfahrens SMETA (Sedex Members' Ethical Trade Audit) auditieren, das Themen wie Umweltmanagement, Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit und Hygiene prüft.



Geschlossener Papierkreislauf

Unser Beitrag zur Circular Economy

Wir stellen unsere Produkte in einem geschlossenen Papierkreislauf her. Auf diesem Prinzip basierte unsere Firmengründung im Jahr 1882. Damals erkannte man bereits, dass die Sammlung und Verwertung von Altpapier sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile bieten. Seitdem arbeiten wir stetig an der Optimierung dieses Kreislaufs.

Heute bestehen unsere Verpackungen zu über 80% aus recycelten Fasern. Wenn unsere Kunden Frischfasern wünschen, beziehen wir sie aus Europa oder den USA. In jedem unserer Werke können wir unsere Produkte zu 100% aus FSC-Fasern (Forest Stewardship Council) herstellen.

«Abgeleitet
von den Ideen
und Methoden
des Lean Managements
wurde das Model Lean
System konzipiert.»

Unser Handeln

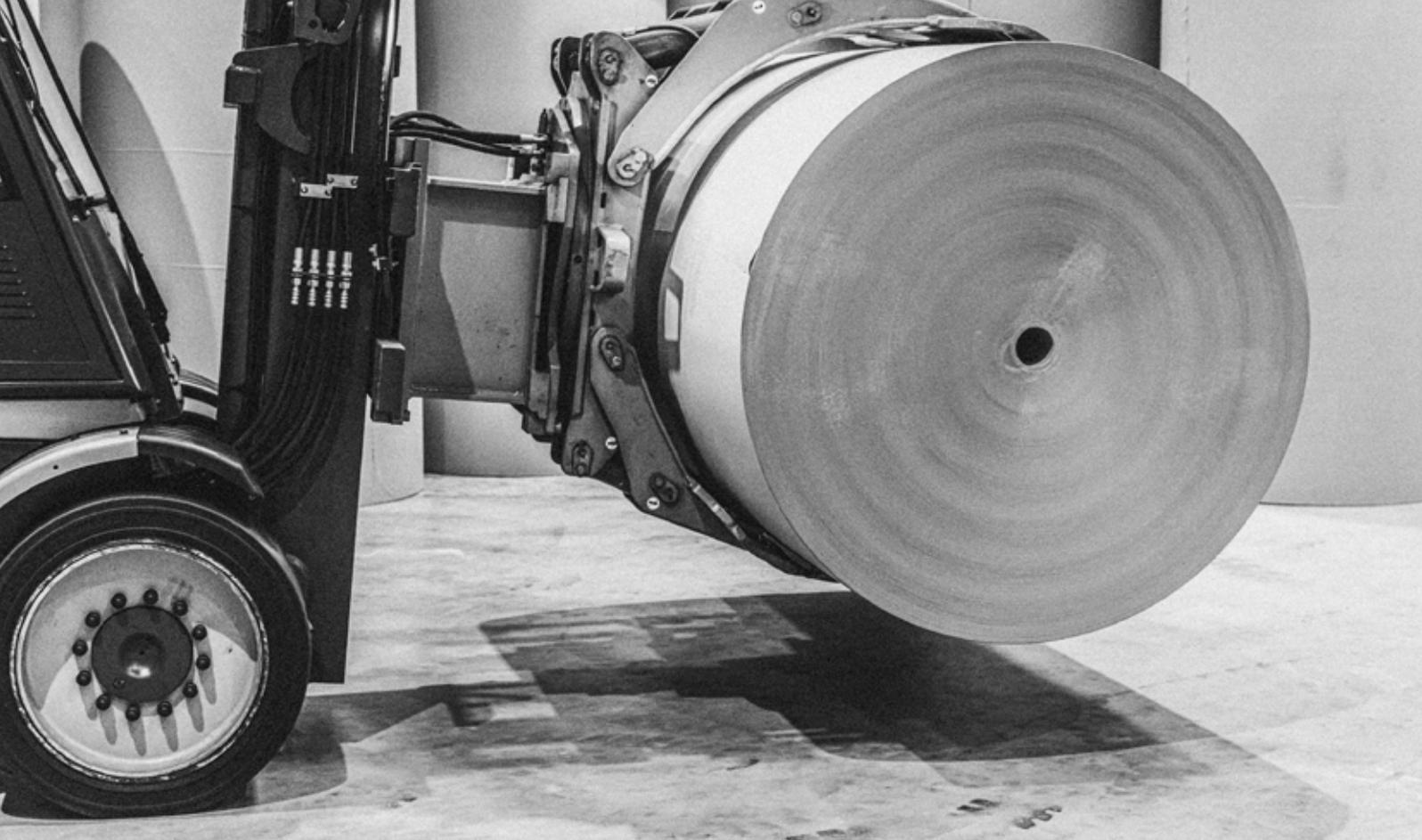
Gemeinsam verantwortlich

Jede unserer Handlungen hat eine Wirkung. Um diese Wirkungen zu verstehen, müssen wir komplexe, teilweise nicht offensichtliche, Zusammenhänge erkennen und verstehen. Dabei sind uns unsere Kunden eine verlässliche Inspirationsquelle. Sie fordern und fördern uns täglich mit ihren hohen Ansprüchen an unsere Produkte und Dienstleistungen.

Wir können uns darauf verlassen, dass unsere Kunden in dieser Hinsicht Inspiration liefern. Sie motivieren und fordern uns Tag für Tag, dank ihrer hohen Erwartungen an unsere Produkte und Dienstleistungen.

Auch unsere Mitarbeitenden treiben unsere Innovationskraft. Sie verfügen über grosse Freiräume für kompetentes, eigenverantwortliches Handeln. In diesem Freiraum sind ihre Kräfte entfesselt. Sie entdecken Potenziale, ergreifen Initiative und fällen mutige Entscheide.





Model Lean System

Wir machen kurzen Prozess

... wenn es darum geht, ein nachhaltiger Partner zu sein. Unser Model Lean System ermöglicht uns die Schaffung schlanker, agiler und stabiler Prozesse. Unsere Abläufe sind schnell, effizient, werden kontinuierlich optimiert und zielen auf hohe Sicherheit, Qua-

lität, Liefertreue und Wertschöpfung für unsere Kunden. Bei jeder Änderung ist gesundes, ressourcenschonendes Wachstum unser Ziel, bei gleichzeitiger Reduktion von unerwünschten Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Mitarbeitende.

Reporting-Ansatz

Dieser Nachhaltigkeitsbericht deckt die Jahre 2017 bis 2021 ab.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht umfasst alle Aktivitäten und Kennzahlen aller Unternehmen innerhalb der Model-Gruppe.

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, «Core»-Version, erstellt. Der Nachhaltigkeitsbericht selbst wurde nicht von einem externen Experten geprüft.

GRI-Angaben

Dokumentation der GRI-Indikatoren

Der Bericht orientiert sich an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und ordnet die wesentlichen GRI-Aspekte den vier Säulen der Nachhaltigkeitsstrategie der Model-Gruppe zu.

GRI 102-14

Strategie

GRI 102-40, 102-42 – 44

Stakeholdereinbezug

GRI 102-16

Ethik und Integrität

GRI 102-45 – 56

Vorgehensweise bei der Berichterstattung

GRI 102-18

Führung



Qualität

Qualität ist das Gefühl, nach dem wir uns als permanenter Begleiter unseres Handelns sehen.

Liebe zur Qualität

Wir denken, dass Produkte ohne Bedenken verwendet werden können, wenn ihre Materialmenge sich auf das Wesentliche reduziert. Wir glauben, dass Verpackungen verwendet werden können, ohne zu hinterfragen, ob sie stabil sind und ihren Inhalt schützen. Es geht darum, Materialien zu verwenden, die immer noch lebensmitteltauglich sind, obwohl sie nicht in Lebensmitteln landen, mit Hygienemaßnahmen, die internati-

onale Standards erfüllen oder übertreffen. Im Wesentlichen können unsere Produkte ohne Bedenken verwendet werden, sobald wir es geschafft haben, Sie zu beruhigen und sicherzustellen, dass sie Ihnen Freude und keine Sorgen bereiten. Kurz gesagt, unser Ziel ist es, dass Sie glücklich sind - zweifeln Sie nicht daran!



«Bis 2030 haben alle unsere Werke ein anerkanntes System für Produktsicherheit implementiert.»

1. Unsere Ambition

Wir verwandeln das Alte,
Verbrauchte in Neues und Schönes

Verpackungen sind unverzichtbare Begleiter lokaler bis globaler Wertschöpfungsketten. Dank Verpackungen bleiben Lebensmittel länger frisch und sind länger haltbar. Mithilfe von Verpackungen können Waren portioniert und genau abgemessen werden. Verpackungen ermöglichen die Stapelbarkeit von Waren, erleichtern deren Handhabung, erlauben effiziente Raumnutzung beim Transport und machen Automatisierungen im Abpackprozess erst möglich. Und das Wichtigste: Sie sorgen dafür, dass Ihre Waren unbeschädigt an ihrem Zielort ankommen.

Verpackungen sind Botschaftsträger für Inhalte und Marken, und schliesslich beeinflusst ihr Design oder ihre Machart auch so manchen Kaufentscheid. Verpackungen sind wichtig. Keine Frage. Sie sind dennoch auch belastend für unsere Umwelt. Deshalb befassen wir uns nicht nur mit dem Sinn und Unsinn von Verpackungen, sondern fokussieren uns auch auf die Weiterentwicklung und insbesondere die Qualität unserer Produkte.



2. Unser Handeln

Wir sind streng mit uns selbst

Wir kontrollieren kontinuierlich die Qualität jedes Produktionsprozesses. Sämtliche wichtigen Informationen der Produktionskette dokumentieren wir in einer Grundsatzklärung. Von den Lagerbedingungen über die Rückverfolgbarkeit bis hin zu Zertifizierungen und Zusatzstoffen.

Dabei arbeiten wir mit zertifizierten Qualitäts- und Managementsystemen. In unseren Laboren setzen wir die neuesten Technologien ein und in der Produktion lebensmitteltaugliche Hilfsstoffe. Unsere Kunden führen in unseren Werken regelmäßig Audits durch und ihre Inputs liefern uns wertvolle Impulse für Optimierungen und Innovationen.

Wir stellen uns auf den Prüfstand

Alle unsere Werke sind nach ISO 9001 für Qualitätsmanagement zertifiziert. In den Werken, in denen wir Verpackungen für Lebensmittel produzieren, sind wir nach dem Standard BRC Global Packaging für Produktsicherheit zertifiziert. Dies wird von den meisten Handelsketten als verbindlicher Standard für Lieferanten von Primär- und Sekundärpackmitteln bei Lebensmitteln vorgeschrieben.

Das reicht uns aber nicht. Erfahrene Auditoren von externen und unabhängigen Zertifizierungsstellen tragen nicht nur dazu bei, dass Normen eingehalten werden. Wir profitieren von einem wertvollen, regelmäßigen Austausch mit ihnen, der uns hilft, unsere Prozesse laufend zu verbessern. Besonders erwähnenswert ist unser Standort Weinfelden, der gemäss den strengen Richtlinien des BRC Global Standard Packaging die Klassifikation AA für hohe Hygienestandards erreicht hat.



Für den unbedenklichen Genuss

Zu unseren Werkstoffen zählen nebst Papier und Wellkarton auch Druckfarben, Lacke und Kleber. Solchen Stoffen muss bei Lebensmittelverpackungen besondere Aufmerksamkeit gewährt werden.

Bei Model verwenden wir daher nur Werkstoffe, die keine schädlichen Substanzen an Lebensmittel abgeben. Sie beeinträchtigen weder Geschmack, Geruch,

noch die chemische Zusammensetzung der verpackten Waren. Wir bestehen auf einen Nachweis unserer Lieferanten, um zu garantieren, dass alle Inhaltsstoffe unserer Produkte unseren strengen Anforderungen genügen.

Unsere Produkte sind für Verbraucher unbedenklich.

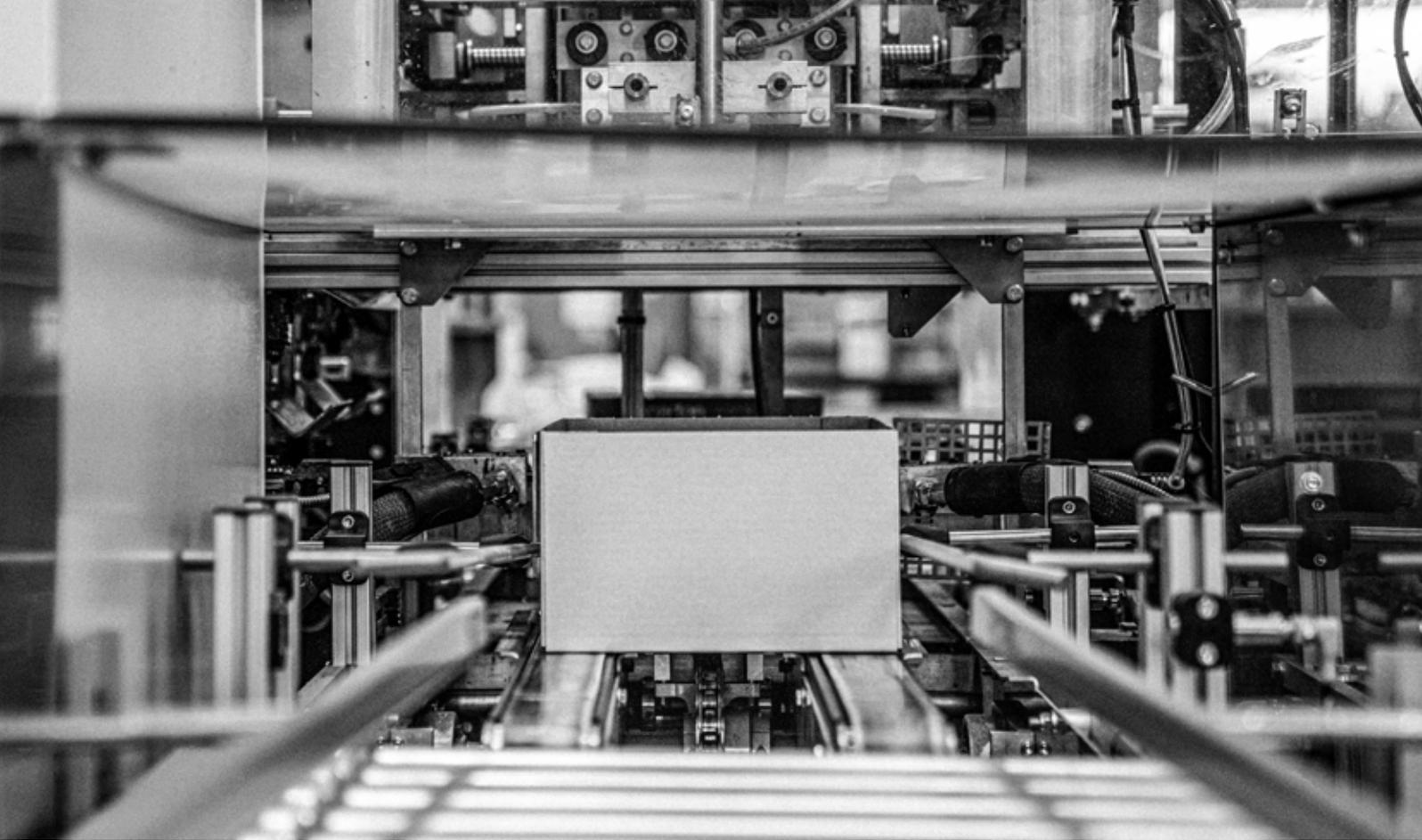
Routiniert sauber

Viele unserer Verpackungen gelangen bis in die Reinräume von Lebensmittelherstellern. Daher hat Hygiene für uns höchsten Stellenwert. Hygiene ist bei uns mehr als eine Richtlinie. Sie ist ein grundlegendes Prinzip. Dieses Prinzip vermitteln wir unseren Mitarbeitenden laufend, mit unmissverständlichen Handlungsanweisungen. So entstehen Gewohnheiten, zu denen gehört, dass unsere Mitarbeitenden ausschließlich in Aufenthaltsräumen essen und trinken und auf dem Firmenareal nicht rauchen.

Die Ansprüche, die wir an uns selbst stellen, fordern wir auch von unseren Lieferanten und Besuchern. Wir stellen stets sicher, dass sich nur autorisierte Personen in den Produktionsräumen aufhalten.

Wir orientieren uns in Sachen Produktsicherheit an folgenden internationalen Standards, die wir je nach Bedarf für uns weiterentwickeln:

- **GMP** (Good Manufacturing Practice)
- **BRC** Global Standard Packaging Materials
- **HACCP** (Hazard Analysis and Critical Control Points).



Wir setzen auf Mensch und Maschine

Wir sind stets bestrebt, die Anzahl möglicher Fehlerquellen zu reduzieren. Ein wichtiges Instrument dazu, ist die Automatisierung von Anlagen und Produktionsprozessen.

Durch Automatisierungen verkleinern wir den Raum für Fehler, die durch Unaufmerksamkeit und Flüchtigkeit entstehen. Automatisierungen steigern nicht nur die Qualität unserer Produkte, sondern ermöglichen auch die Reduktion von Abfällen.

Automatisierungen können langwierig und kompliziert sein. Doch dies wirkt auf unsere Ingenieure und Verfahrenstechniker motivierend und spornt sie zu Höchstleistungen an.

3. Unsere Ziele

Bis 2030 werden alle unsere Werke ein anerkanntes Produktsicherheitsystem implementiert haben. Dieses Ziel erreichen wir durch stabile Prozesse und durch kontinuierliche Verbesserungen, um sicherzustellen, dass unsere Fertigung so präzise und fehlerfrei wie möglich ist.

Wir werden unsere Reklamationsrate, Durchlaufzeit und unseren Lieferservice reduzieren (oder aufrechterhalten) und gleichzeitig die Produktivität steigern. Dieses Ziel werden wir durch gezielte Investitionen in neue Technologien und hochqualifizierte Mitarbeitende erreichen.

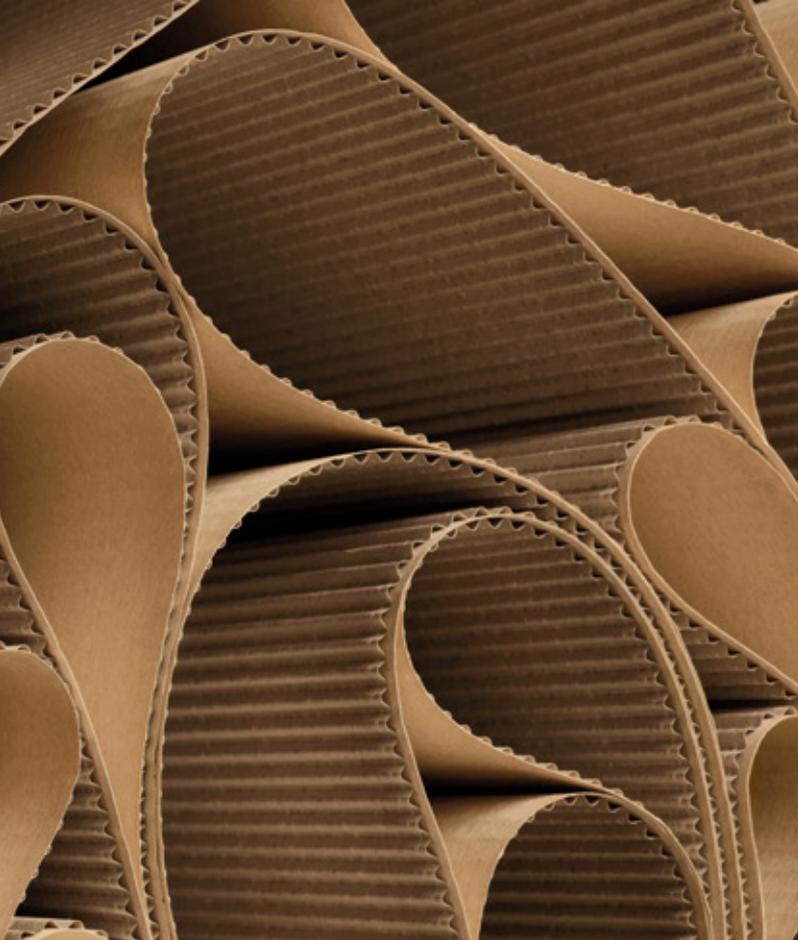
GRI-Angaben

Dokumentation der GRI-Indikatoren

Der Bericht orientiert sich an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und ordnet die wesentlichen GRI-Aspekte den vier Säulen der Nachhaltigkeitsstrategie der Model-Gruppe zu.

GRI 416-1 – 416-2, 417-1

Kundengesundheit und -sicherheit



Umwelt

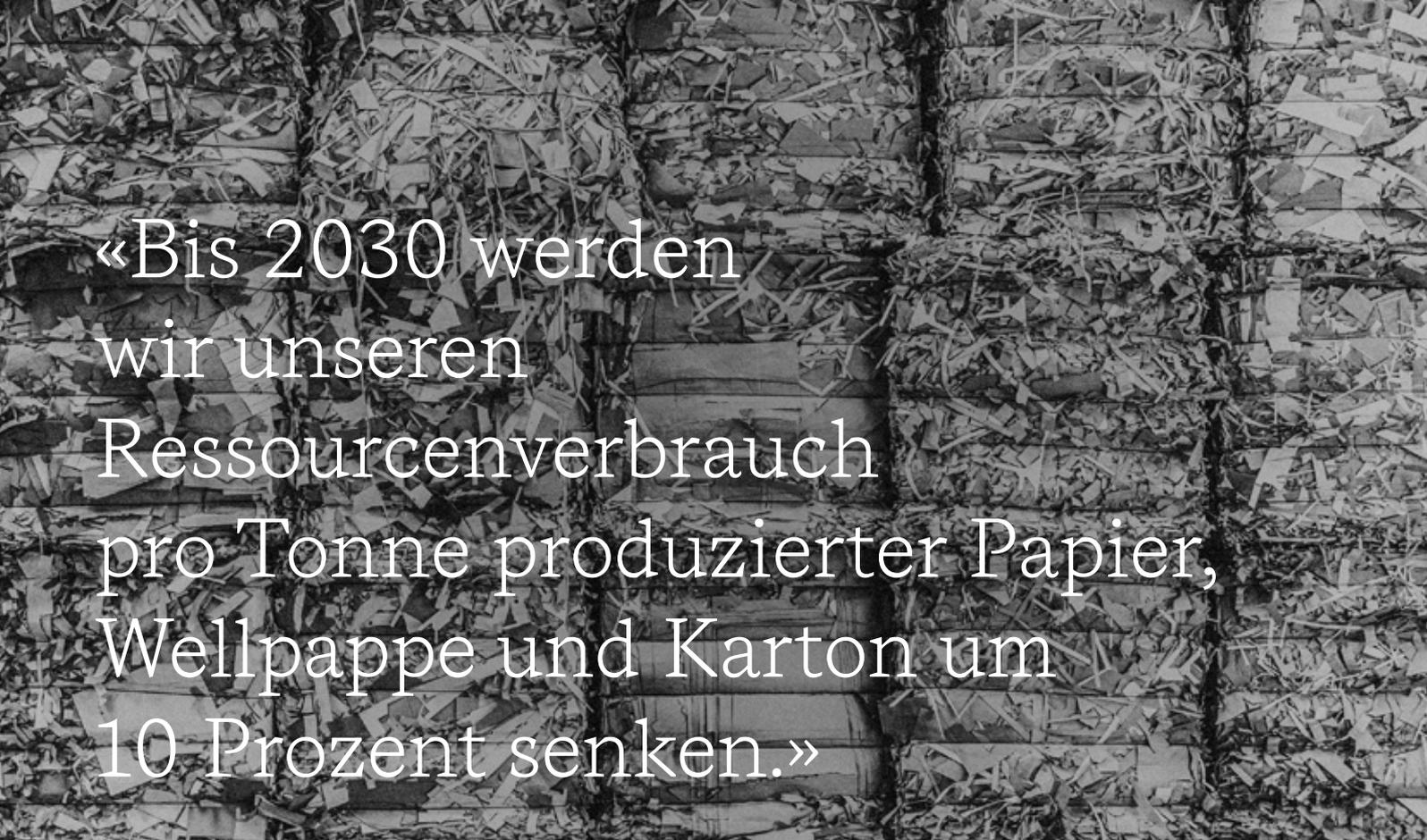
Alles ist mit allem verbunden und wir sehen die Verbindungen dazwischen.

Das Bewusstsein, Lücken zu schliessen

Geschlossene Materialkreisläufe sind der Schlüssel zur Klimaneutralität. Wir tun unser Bestes, um so viel Altpapier wie möglich zu recyceln.

Wir verwenden wann immer möglich Recyclingfasern und tragen zum Schutz unserer Wälder bei. Wenn es doch einmal Frischfasern sein müssen, kaufen wir Material aus FSC-zertifizierten Quellen. Unsere Lieferkette ist frei von illegalem Holzschlag und schädlichen Chemikalien.

In Sachen Logistik vermeiden wir Leerfahrten. Wasser verwenden wir in Kreisläufen und unsere Papierfabriken haben eigene Abwasserreinigungsanlagen. Verbrauchte Verpackungen holen wir bei unseren Kunden ab, recyceln sie und machen neue Verpackungen daraus.



«Bis 2030 werden wir unseren Ressourcenverbrauch pro Tonne produzierter Papier, Wellpappe und Karton um 10 Prozent senken.»

1. Unsere Ambition

So wenig Verpackung wie möglich

Aber so viel wie nötig. Dank unserer Voll- und Wellkartons können Waren, im Gegensatz zu anderen Materialien wie Plastik, umweltschonend verpackt werden. Unbestritten ist aber, dass Karton in der Herstellung energie- und wasserintensiv ist.

Wir gehen schonend und effizient mit Ressourcen um, nicht nur in Bezug auf Energie, Klima, Abfall und Wasser. Wenn wir Rohstoffe beziehen, prüfen wir auch Themen wie Entwaldung, Bodenerosion und illegalen Holzschatz.



2. Unser Handeln

Wir bevorzugen gebrauchte Waren

Unsere Produkte sind naturgemäß ressourcenintensiv. Deshalb haben Recycling und energieeffiziente Produktion höchste Priorität - aus ökologischer und ökonomischer Sicht.

Bereits bei der Produktentwicklung analysieren, antizipieren und reduzieren wir negative Umweltauswirkungen. Unsere Logistik optimieren wir ständig: Bei der Routenplanung, der Rückführung von Altpapier und gebrauchten Kartons und mit technischen Innovationen in neuen, auf Effizienz ausgerichteten Logistikhallen.

Wir bereiten Abwasser auf, verwenden nach Möglichkeit nur rezyklierte Fasern und kaufen ausschließlich zertifizierte Frischfasern hinzu, wenn wir diese brauchen.



Neuer Fuhrpark und Premiumsystem

Model Logistics in Deutschland erneuerte seine Fahrzeugflotte von 2019-2021.

2019 wurden 63 Fahrzeuge ausgetauscht, 2020 45 Fahrzeuge und 2021 die letzten 10 Fahrzeuge durch effizientere Scania- und MAN-Modelle.

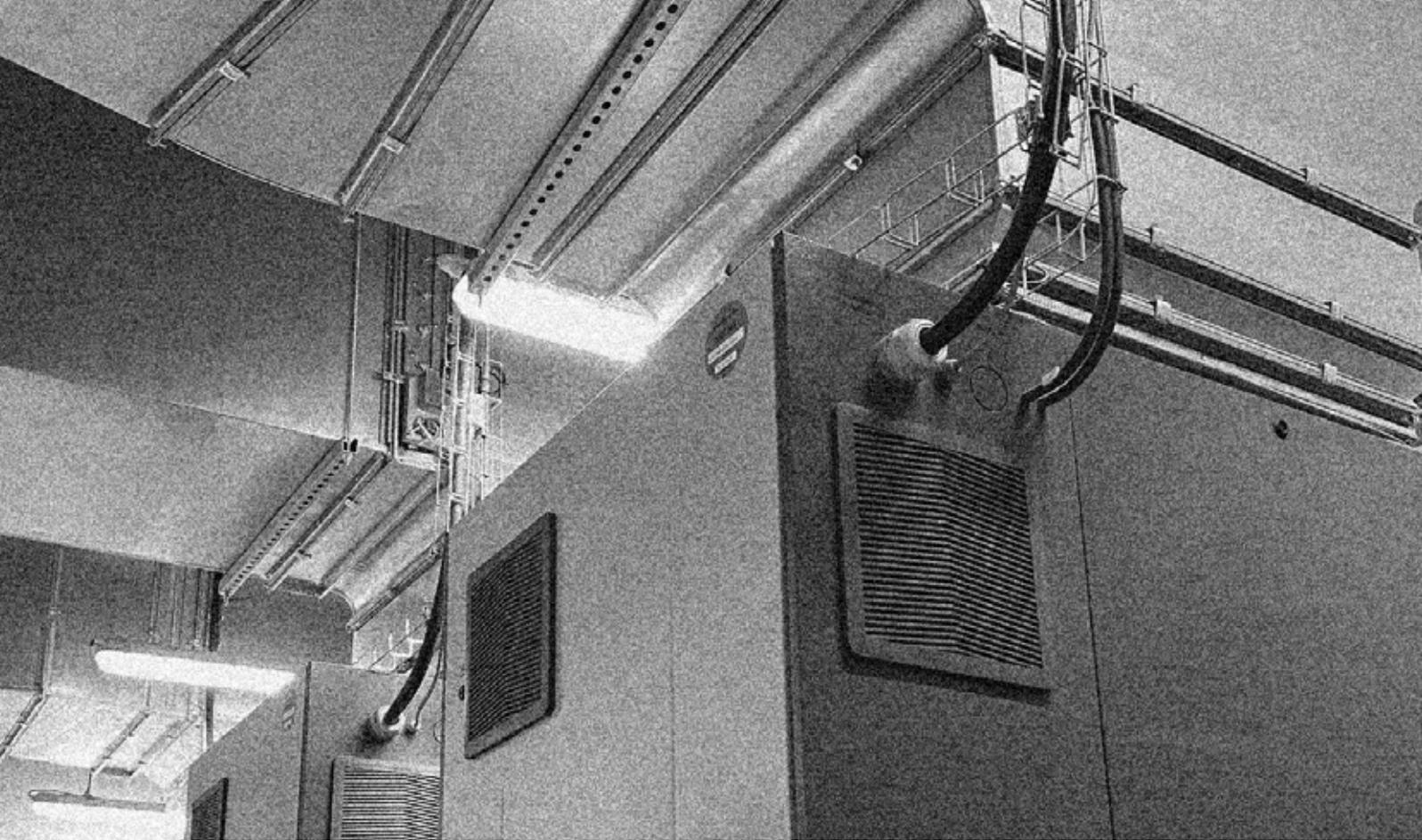
Im Juli 2019 wurde zudem die Software Roadlox eingeführt, mit der das Fahrverhalten von Fahrern bewertet wird. Gleichzeitig wurde ein auf dieser Bewertung basierendes Bonussystem eingeführt.

Diese beiden Maßnahmen reduzierten den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch von 24,07 l/100 km auf 22,93 l/100 km. Bei rund 12,5 Millionen jährlich gefahrenen Kilometern bedeutet dies eine Einsparung von rund 142 500 l Diesel.

Verkürzte Transportwege

Im November 2021 wurde in Nowa Sól eine Wellpappenanlage auf den Markt gebracht. Die Realisierung eines Projekts dieser Dimension ist eine große Herausforderung, aber wir sind stolz darauf, dass das Projekt ierfolgreich m Zeitplan abgeschlossen wurde. Das Ergebnis ist eine moderne und leistungsstarke Maschine, die eine hohe Qualität der produzierten Wellbleche garantiert.

Dank der neuen Wellpappenanlage müssen wir nicht mehr etwa fünf Millionen m² Platten pro Monat von Czosnów nach Nowa Sól transportieren. Dadurch sparen wir Zeit, Transportkosten und reduzieren CO₂-Emissionen. Die Installation ebnet den Weg für das weitere Wachstum von Model in Polen.



Wärmerückgewinnung

Im Jahr 2021 realisierte Model Obaly in Hostinné eine weitere Stufe der Nutzung der Abwärme von drei Kompressoren. Wir verwenden Kompressoren für die zentrale Verteilung der Luft zu unseren Produktionsmaschinen. Bei der Lufterzeugung entsteht eine Abwärme von ca. 70°C.

Derzeit wird die Heizung der Anlage durch ein Verteilersystem sichergestellt, das durch die Verbindung des ursprünglichen und des neuen Verteilsystems geschaffen wurde. So sind wir in der Lage, die Abwär-

me in der gesamten Anlage zu nutzen. Zudem haben wir die Wärmeversorgung des Lieferanten abgeschaltet und können diese bei Bedarf jederzeit erneuern. Auch wirtschaftlich erfreulich ist diese Investition, da sich die Investition auf nur 25 000 Franken belief.

Die 100%ige Rückgewinnung von Abwärme brachte uns in den ersten vier Monaten 2022 Einsparungen bei den Wärmeversorgungskosten von 27 000 CHF. Wir rechnen mit jährlichen Gesamteinsparungen von 400 MWh oder 45 000 CHF.

Höchste Effizienz

Die Mehrmotorantriebe der Papiermaschinen PM1 und PM2 in Weinfelden (CH) wurden komplett mit neuen Motoren und Getrieben erneuert. Motoren der Energieeffizienzklassen IE4 und sehr verlustarme Getriebe wurden eingesetzt, um maximale Energieeinsparun-

gen zu erzielen. Dank maximaler Effizienz können 350 MWh/a bei PM1 und 900 MWh/a bei PM2 eingespart werden. Dies entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 250 Haushalten.

3. Unsere Ziele

Was wir erreichen wollen

Bis 2030 senken wir unseren Ressourcenverbrauch pro produzierter Tonne Papier, Wellkarton und Karton um 10 Prozent.

Um diese Ziele zu erreichen, werden wir unsere Faserrückgewinnung optimieren, unsere Logistik verbessern und neue Technologien entlang der Wertschöpfungskette einführen.

GRI-Informationen

Dokumentation von GRI-Indikatoren

Dieser Bericht entspricht den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und ordnet die wesentlichen GRI-Aspekte den vier Säulen der Nachhaltigkeitsstrategie der Model-Gruppe zu.

GRI 301-2

Verwendete recycelte Vormaterialien

GRI 305-4

Emissionen

GRI 302-3

Energieintensität

GRI 306-2

Abfall nach Art und Entsorgungsart

GRI 303-1 – 303-5

Wasser und Abwässer



Mitarbeitende

Die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden für Verpackungen ist der Grund für unser langes Bestehen.

Immer anregend und energetisierend

Die Model-Gruppe hat nicht einfach nur Mitarbeitende. Bei uns finden starke Individuen zueinander, die unsere Visionen mitgestalten und realisieren. Dieses Verbindende, das uns zu all unseren Unternehmungen inspiriert, ist unser höchstes Gut. Es verwandelt Mitarbeitende in Mitunternehmer und Mitunternehmerinnen und bringt jeden von uns dazu, selbst Verantwortung für unser Tun zu übernehmen.



«Bis 2030 fördern wir sämtliche Mitarbeitenden, die gefördert werden wollen.»

1. Unsere Ambition

Wir schützen, fördern und fordern

Professionelle Arbeitssicherheit ist das Merkmal erfolgreicher und menschlicher Unternehmen. Deshalb setzen wir alles daran, Unfälle und berufsbedingte Krankheiten zu vermeiden.

Wir fördern gezielt Talente, bieten Weiterbildung, Coachings und Trainings an, unterstützen und fordern Eigenverantwortung.

Unsere Mitarbeitende wissen, wie wichtig und wertvoll ihr Beitrag für das Erreichen unserer Ziele ist. Vertrauen ist für uns eine Form von Kapital, das vor allem mit Ehrlichkeit gemehrt werden kann.



2. Unser Handeln

Nichts ist sicher...

... wenn man kein Vertrauen hat. Deshalb schulen wir regelmäßig im Bereich Arbeitssicherheit, prüfen laufend Unternehmensprozesse und analysieren systematisch Fehler.

In unseren Werken setzen wir das Model-Lean-System ein. Darin sind alle Mitarbeitenden durch ein intern auditiertes Arbeitssicherheits- und Managementsystem eingebunden. Alle Unfälle und Beinaheunfälle werden registriert und analysiert. Zusätzlich melden unsere Mitarbeitenden jeweils sofort, wenn sie Sicherheitslücken bemerken.

Wir führen regelmäßig sogenannte GEMBA-Walks durch, bei denen wir Risiken am Arbeitsplatz identifizieren. GEMBA ist ein japanischer Begriff und bedeutet «der eigentliche Ort», «der reale Ort» oder der «Ort der Wertschöpfung».

Wir streben an, dass alle Werke mit den Arbeitsschutzmanagementsystemen ISO 45001 zertifiziert werden. Arbeitssicherheit spielt dabei eine grosse Rolle. Zum Beispiel, wenn es darum geht, Maschinen fachgerecht zu bedienen.

Junge Menschen sind die Zukunft

Im Jahr 2021 haben wir 59 Lehrlinge ausgebildet und waren beim Einstieg in die Arbeitswelt an ihrer Seite. Ein ansprechendes Arbeitsumfeld, eine hochwertige Ausbildung und spannende Praktika legen bei der

Model Group den Grundstein für die Talente der Zukunft.

Hier finden Sie weitere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen.



Der nötige Karriereschub

Wir legen großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Die Kompetenzen unserer Fach- und Führungskräfte entwickeln wir mit regelmäßigen praxisnahen Coachings weiter.

Junge Talente betrauen wir vorzugsweise mit Projekten, bei denen sie sich in einem abgesteckten Rahmen beweisen können. Dabei profitieren die Jungen in jeder Firma der Model-Gruppe vom Mitarbeitendenwissen mehrerer Generationen. Viele unserer Mitarbeitenden sind bereits 20 Dienstjahre und mehr im Unternehmen.

Und wenn wir selbst nicht über das nötige Know-how verfügen, unterstützen wir unsere Mitarbeitende mit Mitteln unserer arbeitgeberfinanzierten Stiftung bei der Aufnahme externer Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Im Jahr 2020 haben wir eine Unterstützung in Höhe von fast 1 Million Euro angeboten.

MODELLIEREN Sie Ihre Träume

Corporate Social Responsibility (CSR) geht davon aus, dass Unternehmen soziale Interessen im Herzen haben und nicht nur für explizite Stakeholder, sondern auch für die lokale Gemeinschaft wertvoll sind. CSR ist keine Notwendigkeit, sondern eine bewusste Entscheidung von Unternehmen, die sich aktiv um ihre Umwelt kümmern. Model Opakowania in Polen macht genau das schon seit vielen Jahren.

Eine unserer Sponsoring-Initiativen ist der Wettbewerb «MODEL Your Dreams». Seit 2013 wird die Initiative in Biłgoraj und seit 2016 in Czosnów organi-

ert. Die Grundidee des Wettbewerbs ist es, junge, ehrgeizige Talente zu fördern. Junge Menschen werden inspiriert, ihren Leidenschaften und Träumen nachzugehen, um eine vielversprechende Zukunft und damit einen Karriereweg zu bestimmen.

Rund 150 junge Menschen haben von Anfang an teilgenommen, und für viele von ihnen wurde das Gewinnen zu einer Motivation, für sich und ihre Zukunft einzustehen. Ein ganzheitlicher Erfolg, der den Teilnehmenden Rückenwind gegeben hat.

3. Unsere Ziele

Was wir erreichen wollen

Bis 2030 wollen wir die Zahl der Arbeitsunfälle in der ganzen Gruppe reduzieren.

Dafür weiten wir das Arbeitsschutzmanagementsystem ISO 45001 auf alle Standorte in der Model-Gruppe aus
Dazu gehört auch unser neues Konzept im Umgang mit Gefahrstoffen.

GRI-Informationen

Dokumentation von GRI-Indikatoren

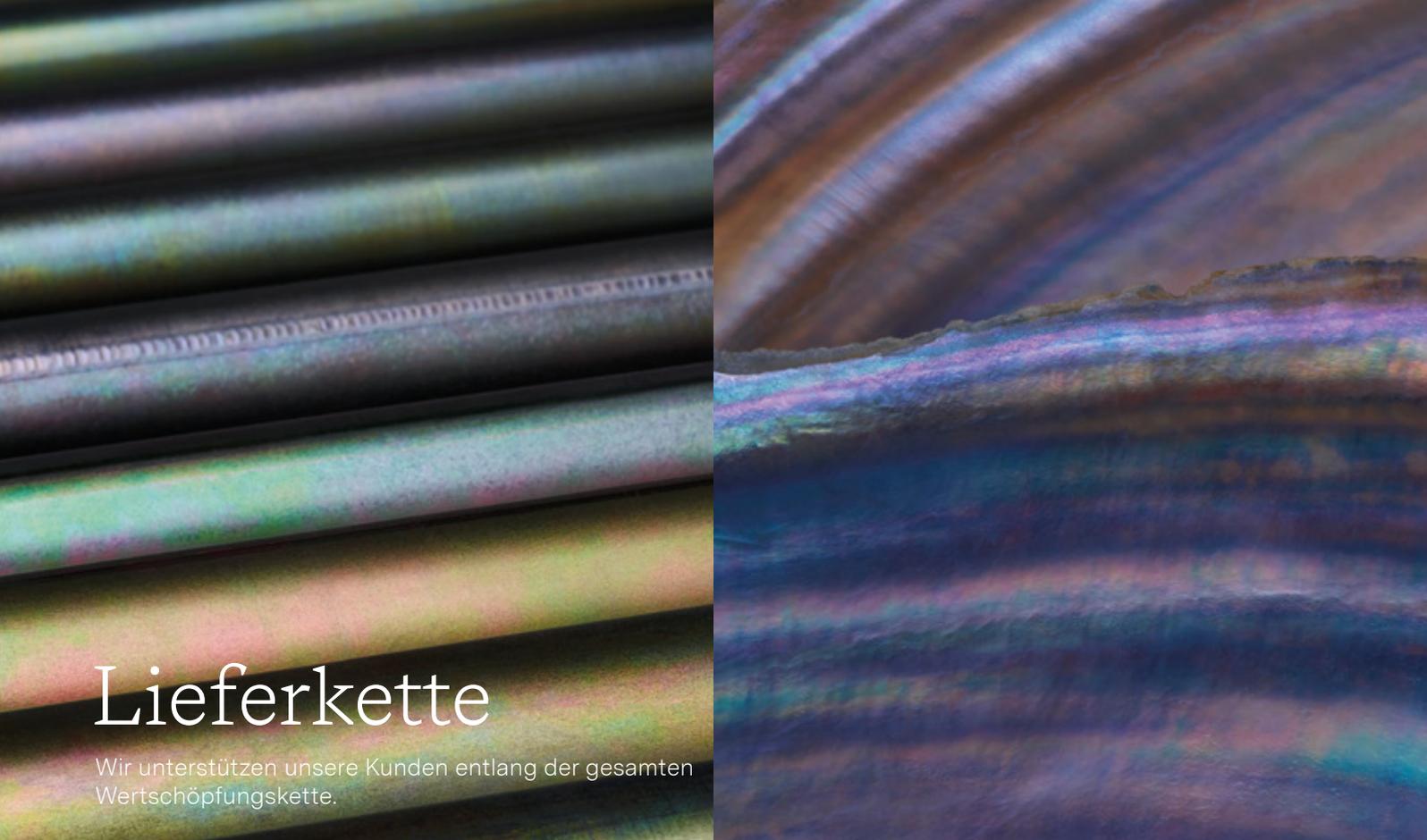
Dieser Bericht entspricht den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und ordnet die wesentlichen GRI-Aspekte den vier Säulen der Nachhaltigkeitsstrategie der Model-Gruppe zu.

GRI 403-1 – 403-8

Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

GRI 404-2

Aus- und Weiterbildung



Lieferkette

Wir unterstützen unsere Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Rosinenpickerei zum Nutzen unserer Kunden

Und von denen haben wir viele. 1 800 kleine, mittlere und Großunternehmen liefern uns ihre Waren und unterstützen uns mit Dienstleistungen. Wir wählen jeden einzelnen sorgfältig aus, achten darauf, dass wir gemeinsame Werte mit ihnen teilen und prüfen die Qualität ihrer Produkte und deren Unbedenklichkeit.

In unseren Einkaufsbedingungen erklären wir unmissverständlich, dass unsere Lieferkette beispielhaften Ansprüchen genügen muss. Und zwar durchgängig.



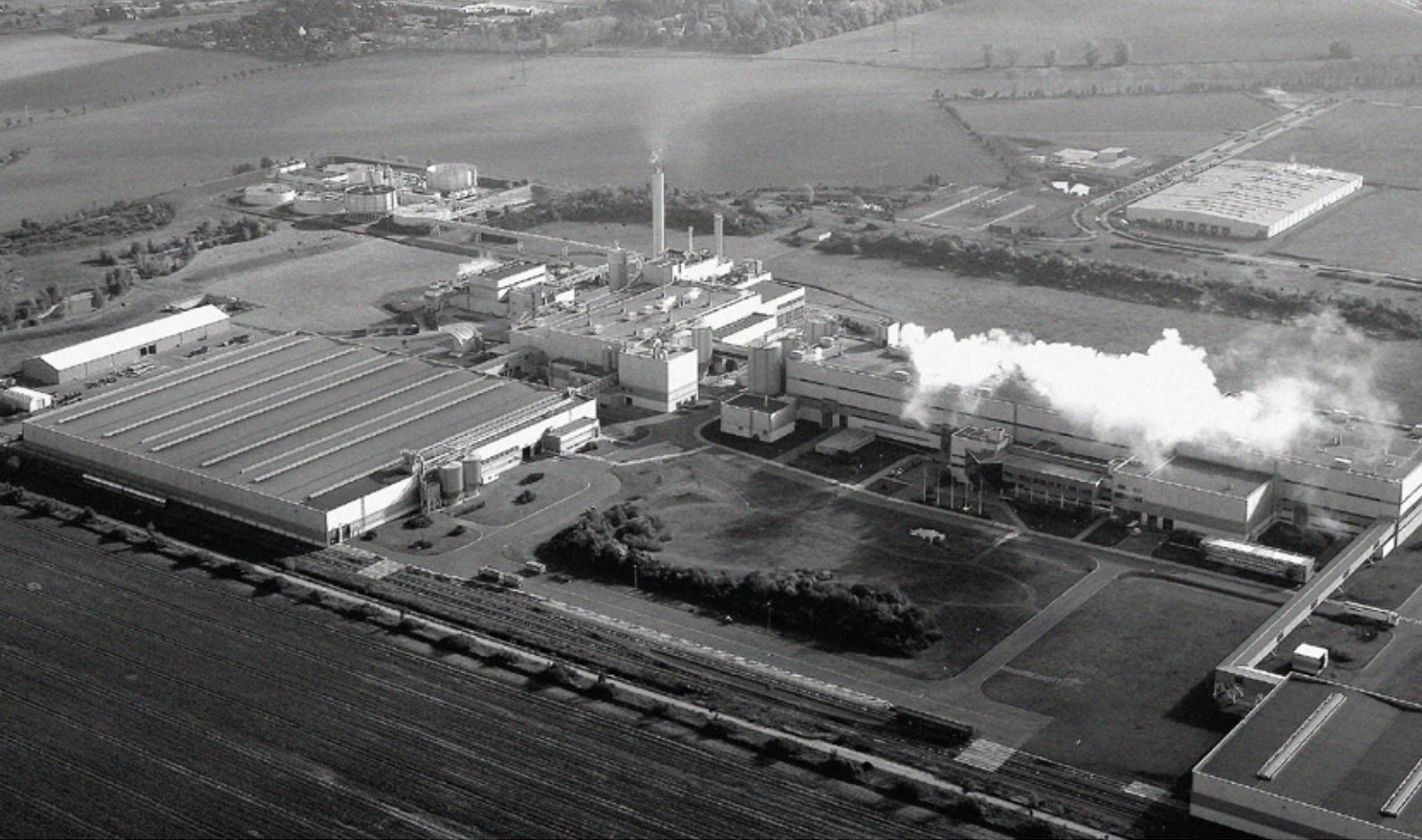
«Bis 2030 erreichen alle direkten Lieferanten beim Selbstaudit die Note A.»

1. Unsere Ambition

Drum prüfe,
wer sich bindet

Wir sind anspruchsvoll in der Auswahl unserer Lieferanten, insbesondere im Bereich des Papiereinkaufs. Da Papier den gruppenweit größten Anteil an unserem Einkaufsvolumen hat, kennen wir jeden einzelnen unserer Lieferanten ganz genau. Mit jedem dieser Partner stehen wir in ständigem Austausch und führen regelmäßige Audits durch.

Sobald die Qualität nicht mehr auf dem neuesten Stand ist und nicht verbessert wird, reichen wir die Scheidung ein.



2. Unser Handeln

Wer mit uns liebäugelt, muss viel bieten

Wir beziehen europaweit frische und recycelte Holzfasern, Klebstoffe, Druckfarben, Lacke und vieles mehr von mehr als 1 800 Partnern. Da fällt unsere Partnerwahl auch gerne mal auf kleinere Unternehmen. Um uns die Wahl zu erleichtern und sie zu überprüfen,

haben wir unsere Einkaufsbedingungen unmissverständlich und genau formuliert. An der Erfüllung dieser Bedingungen wird unsere Lieferkette gemessen und beurteilt.

Konzentration der Lieferkette

Mit der Übernahme der Papierfabrik in Eilenburg (Deutschland) wird die vorgelagerte Lieferkette, die Papierproduktion, weiter gesichert. Jetzt kann die Model-Gruppe 100% des eigenen Bedarfs an recyceltem Wellpappenroh papier decken. Die geographische

Lage von Eilenburg, in der Nähe anderer Wellpappenfabriken, bedeutet auch kürzere Transportwege als wenn das Wellpappenroh papier aus der Schweiz geliefert würde.



Unsere Lieferketten sind stabil

COVID und der russisch-ukrainische Krieg haben uns herausgefordert. Aufgrund der aktuellen Situation analysieren wir täglich die wichtigsten Lieferketten und bewerten bei Bedarf neue Lieferanten. Einer der

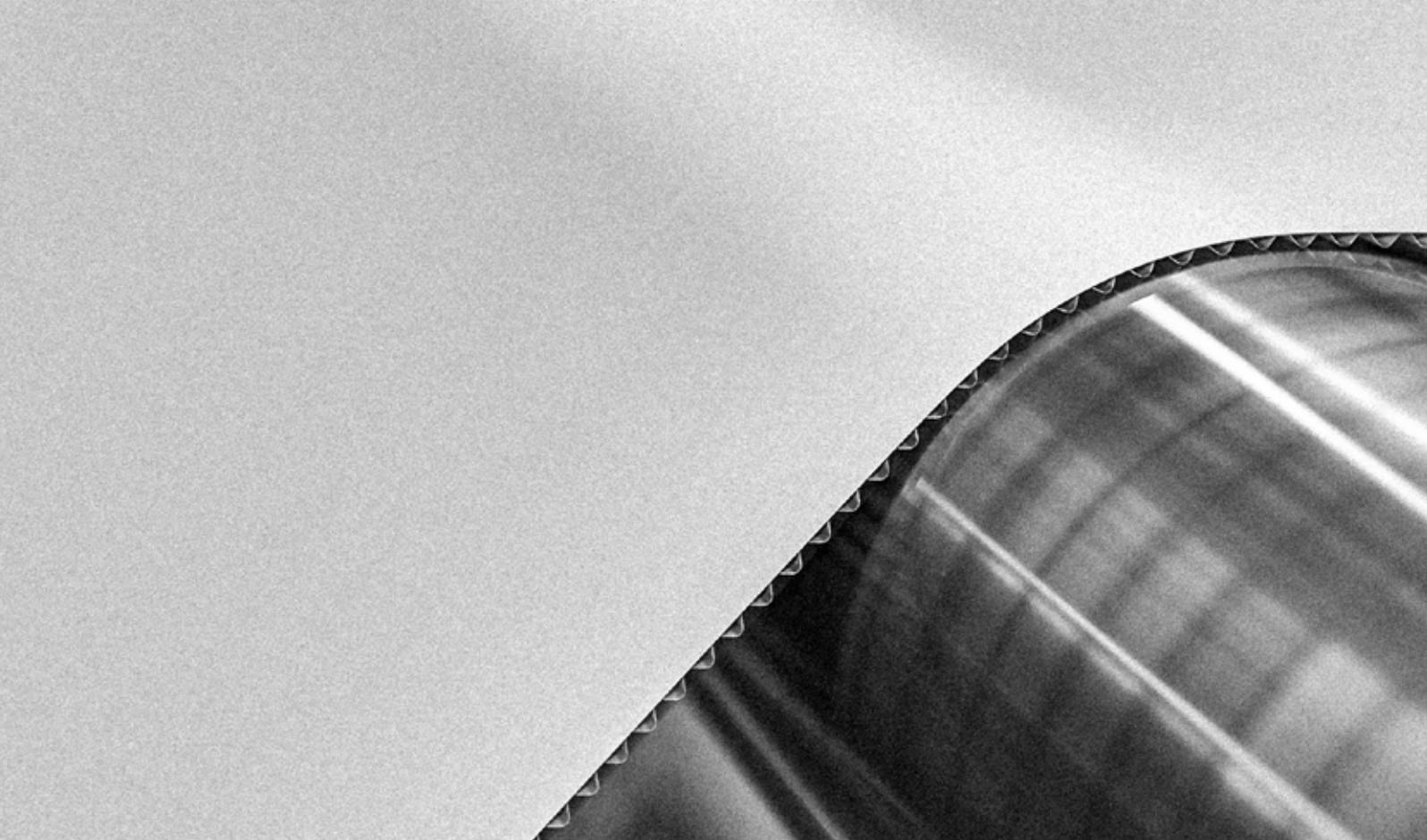
wichtigsten Bausteine in der Lieferkette sind unsere Papierfabriken, die sehr zuverlässig den Rohstoff für die Wellpappenherstellung liefern. Die Lieferketten waren somit bisher immer stabil.

Wort halten und Taten sprechen lassen

Unsere Lieferanten sichern uns in den Allgemeinen Einkaufsbedingungen zu, dass sie alle Anforderungen der EU-Chemikalienverordnung REACH einhalten. Sie garantieren uns die Einhaltung sämtlicher geltender Umweltgesetze und die Anforderungen des Code of Conduct der Business Social Compliance Initiative (BSCI) einzuhalten. Dazu gehören das Diskriminierungs- und Korruptionsverbot, faire Löhne, die Einhaltung der Menschenrechte und der Arbeitssicherheits-

und Gesundheitsstandards. Lieferanten der Model-Gruppe verpflichten sich dazu, ihre Produktionsbedingungen stets zu verbessern, verantwortungsbewusst mit Ressourcen umzugehen und die Umwelt bestmöglich zu schonen.

Unsere Anforderungen gelten auch für die Lieferanten unserer Lieferanten und somit für die gesamte Lieferkette der Model-Gruppe.



Auf den Zahn gefühlt

Wir überprüfen unsere Lieferanten regelmäßig. Zum einen geschieht dies durch Selbstaudits, im sogenannten Due Dilligence Process, zum anderen führen wir auch direkt selbst Audits durch. Papier ist der wichtigste Bestandteil unserer Produkte. Um die hohen Erwartungen an unsere Lieferanten zu betonen, führen wir regelmäßig Lieferantenaudits bei unseren großen Papierherstellern durch. Die von uns untersuchten Themen gehen über die Mindestanforderungen für Nachhaltigkeitszertifizierungen hinaus, d.h. wir betrachten auch Produktqualität, Fertigungsprozesse und Mitarbeiterschulungen.

Durch die strenge und sorgfältige Auswahl unserer Lieferanten verzeichnen wir nur wenige Fälle, bei denen wir nochmals vertieft Umwelt- oder Sozialwirkungen prüfen müssen. Die meisten unserer Partner erfüllen bereits sehr hohe Standards in Sachen Nachhaltigkeit. Wir haben den Anspruch, dieses hohe Niveau weiter anzuheben.

Der untenstehende Due-Diligence-Prozess gilt für den direkten Einkauf der Produktionsstandorte innerhalb der Schweiz:

1. SELBST-AUDIT

Jeder neue sowie bestehende Lieferant führt anhand eines Model-Fragebogens jährlich ein Selbst-Audit durch und muss entsprechende Nachweisdokumente mitliefern. Hier prüfen wir insbesondere die in den Allgemeinen Einkaufsbedingungen definierten Anforderungen.

2. RISIKEN

Wir bewerten Risikokriterien in allen relevanten Bereichen und prüfen, ob kritische Faktoren beim Lieferanten, dem Produkt oder der Dienstleistung bestehen.

3. MASSNAHMEN

Erfüllt der Lieferant unsere Anforderungen nicht, wird dieser aufgefordert nachzubessern und uns darüber Bericht zu erstatten.

4. FORTSCHRITT

Dann prüfen wir, ob die Verbesserungen unseren Erwartungen entsprechen und führen im Zweifelsfall selbst ein Audit durch. Ist der Fortschritt ungenügend, beenden wir die Zusammenarbeit.

3. Unsere Ziele

Was wir erreichen wollen

Bis 2030 erreichen alle direkten Lieferanten beim Selbst-Audit die Bewertung «Kategorie A». Mit folgenden Maßnahmen setzen wir unseren Nachhaltigkeitsanspruch in der Lieferkette konsequent um und durch:

Unsere Nachhaltigkeitsansprüche werden in der gesamten Model-Gruppe implementiert und auch auf den Einkauf von Hilfsmaterialien ausgeweitet. Wir wählen Lieferanten aus, die bereits die Kategorie A erfüllen oder unterstützen sie dabei, diese zu erreichen
Wir bauen die Lieferantenselbstaudits weiter aus.

GRI-Informationen

Dokumentation von GRI-Indikatoren

Dokumentation von GRI-Indikatoren

Dieser Bericht entspricht den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und ordnet die wesentlichen GRI-Aspekte den vier Säulen der Nachhaltigkeitsstrategie der Model-Gruppe zu.

GRI 308-1

Umweltverträglichkeitsprüfung

GRI 414-1

Soziale Bewertung

Sustainability performance indicators



Group key figures	unit of measure	GRI-reference	2017	2018	2019	2020	2021	2022	% variance
Model Group									
consolidated gross sales	MCHF	102-7	915	991	942	859	1 067	1 212	32%
investments	MCHF	102-7	86	54	48	57	156	152	77%
corrugated board production	Mm ²	102-7	1 361	1 349	1 396	1 453	1 527	1 328	-2%
laminated corrugated board packaging	Mm ²	102-7	43	49	49	52	65	51	20%
cardboard packaging	tonnes	102-7	22 500	21 400	21 300	18 600	18 100	19 000	-16%
containerboard production	tonnes	102-7	388 600	399 600	404 200	408 382	407 700	466 000	20%
consumption containerboard	tonnes	Model indicator	785 858	771 951	750 625	778 403	786 876	682 775	-13%
Classification employees									
employees	FTE	102-8	4 285	4 320	4 287	4 225	4 473	4 541	6%
permanent	FTE	102-8	3 754	3 806	3 821	3 790	4 296	4 468	19%
temporary	FTE	102-8	205	148	132	141	177	73	-64%
full-time	FTE	102-8	3 842	3 851	3 892	3 867	4 387	4 462	16%
part-time	FTE	102-8	86	78	63	67	86	79	-9%
apprentices	Headcount	102-8	88	84	76	56	57	57	-35%
model workers who are not employed at the factory**	Headcount	102-8	119	113	149	129	182	125	5%
Integrity									
Confirmed incidents of corruption and actions taken	number	205-3	0	0	0	0	0	0	
Legal actions for anti-competitive behavior, anti-trust and monopoly practices	number	206-1	0	0	0	0	0	0	
Quality									
Product safety									
Proportion of external certified product safety system			44%	50%	63%	73%	80%	87%	98%
factory with an external certified product safety system	number	Model indicator	7	8	10	11	12	13	86%
factory with a product safety system	number	Model indicator	16	16	16	15	15	15	-6%
Incidents of non-compliance concerning the health and safety impacts of products									
incidents of non-compliance with regulations resulting in a fine or penalty	number	416-2	0	0	0	0	0	0	
incidents of non-compliance with regulations resulting in a warning	number	416-2	0	0	0	0	0	0	
incidents of non-compliance with voluntary codes	number	416-2	0	0	0	0	0	0	
Complaints for health requirements									
number of customer complaints for health requirements	number	Model indicator	0	0	0	3	0	0	
Employees									
Work safety									
employees* and workers** who work and/or workplace is controlled by Model, who are covered by such a system	employees FTE	number	4 002	4 029	4 035	3 998	3 968	3 968	-1%
	workers FTE	number	137	128	167	148	228	228	67%
	Total FTE	number	4 138	4 157	4 203	4 147	4 196	4 196	1%
employees* and workers** who work and/or workplace is controlled by Model, who are covered by such a system that has been internally audited	employees FTE	number	4 002	4 029	4 035	3 998	3 968	3 968	-1%
	workers FTE	number	137	128	167	148	228	228	67%
	Total FTE	number	4 138	4 157	4 203	4 147	4 196	4 196	1%
employees* and workers** who work and/or workplace is controlled by Model, who are covered by such a system that has been audited or certified by an external party	employees FTE	number	197	312	916	893	47	47	-76%
	workers FTE	number	4	25	59	51	86	86	2224%
	Total FTE	number	201	337	976	894	133	133	-34%
occupational accidents	number	Model indicator	176	225	184	175	242	242	38%
Human Resources									
investments for training and education	CHF	404-2	935 489	1 092 509	1 176 847	1 034 192	830 724	830 724	-11%
supported external training	number	404-2	216	242	455	322	180	180	-17%
apprentices	number		88	84	79	65	59	59	-33%
Environment									
Paper cycle									
Proportion of recycled fibre-based materials used			77%	78%	83%	83%	81%	80%	4%
total input recycled fibre-based materials used	tonnes	301-2	616 421	617 171	649 046	666 600	700 289	610 557	-1%
total input fibre-based materials used	tonnes	301-2	796 864	786 531	785 432	806 308	868 040	762 430	-4%
Proportion of FSC fibre-based materials used			78%	77%	85%	91%	90%	92%	21%
total input FSC fibre-based materials used	tonnes	Model indicator	578 973	608 817	667 054	730 525	778 772	697 652	20%
total input fibre-based materials used	tonnes	Model indicator	766 539	786 441	785 432	806 893	868 040	762 431	-1%
Proportion of model recover			30%	31%	33%	34%	35%	37%	20%
total input model recover (direct collection) waste paper used	tonnes	Model indicator	123 816	128 155	139 300	146 287	147 068	157 126	27%
total input waste paper fibres used for containerboard production	tonnes	Model indicator	406 501	419 698	423 078	428 230	424 931	430 148	6%
Resource efficiency									
Resource efficiency									
total specific resource use	%	Model indicator	100%	101%	98%	98%	99%	95%	-5%
Energy consumption									
total energy consumption	kWh	302-1	985 364 875	999 006 199	964 349 784	925 145 473	948 605 341	898 620 716	-9%
electricity consumption	kWh	302-1	204 813 031	212 063 219	204 541 976	202 862 448	208 243 797	202 876 943	-1%
of this self-generated electricity	kWh	302-1	9 319 706	8 065 512	8 030 041	6 097 434	4 693 816	6 093 008	-35%
steam from district heating consumption	kWh	302-1	370 282 020	384 745 210	378 695 644	377 975 660	346 144 094	344 820 430	-7%
refuse-derived fuel consumption	kWh	302-1	126 537 805	129 166 717	119 409 395	89 308 466	93 884 503	98 020 412	-23%
natural gas consumption	kWh	302-1	183 423 954	175 379 608	177 141 596	174 520 243	189 983 256	156 578 381	-15%
heating oil consumption	kWh	302-1	12 769 133	25 422 168	22 059 566	22 232 534	48 835 483	44 655 580	250%
biogas consumption	kWh	302-1	28 037 736	22 431 019	14 744 714	14 620 271	13 818 533	12 617 321	-55%
diesel fuel consumption	kWh	302-1	55 121 195	46 428 258	44 094 893	39 574 584	43 450 703	41 193 040	-25%
liquefied petroleum gas	kWh	302-1	4 400 000	3 370 000	3 662 000	3 929 363	4 244 970	3 768 435	-14%
Energy consumption by area									
production locations area Paper	kWh	Model indicator	664 652 306	692 890 403	660 973 657	629 505 084	627 106 691	608 185 204	-8%
production locations area Packaging	kWh	Model indicator	320 712 569	306 115 796	303 376 127	295 640 389	321 498 649	290 435 511	-9%
of this fuel for delivery of finished products	kWh	Model indicator	49 304 593	40 859 699	38 491 821	35 385 424	37 020 817	33 626 357	-32%
Energy consumption by quality									
renewable electricity	kWh	302-1	4 528 567	4 838 905	3 860 201	3 919 769	5 065 662	8 866 192	96%
renewable energy	kWh	302-1	249 828 197	238 521 010	218 688 212	173 668 927	166 550 735	172 751 015	-31%
share renewable energy	%	302-1	34	31	29	23	22	24	-29%
fossil energy	kWh	302-1	735 536 678	760 485 189	745 661 572	750 974 279	750 459 705	720 794 003	-2%
Climate									
total greenhouse gases, marketbased (scope 1+2)	tonnesCO ₂ e	305-1/2	113 921	117 942	108 361	116 149	128 876	113 208	-1%
fossil greenhouse gases scope 1, marketbased	tonnesCO ₂ e	305-1/2	60 322	58 727	54 081	53 522	61 807	57 343	-5%
biogenic greenhouse gases scope 1, marketbased	tonnesCO ₂ e	305-1/2	16 970	21 394	16 632	28 095	30 672	30 469	80%
fossil greenhouse gases scope 2, marketbased	tonnesCO ₂ e	305-1/2	36 629	37 822	37 646	34 533	36 979	25 396	-31%
biogenic greenhouse gases scope 2, marketbased	tonnesCO ₂ e	305-1/2	-	-	-	-	-	-	
Waste									
total waste	tonnes	306-2	186 996	190 251	185 504	188 196	208 493	190 418	2%
non-hazardous waste	tonnes	306-2	179 938	183 382	178 771	182 843	202 841	185 296	3%
of this recycled	tonnes	306-2	146 383	146 064	141 567	147 439	150 165	141 631	-3%
of this recycled paper fibres	tonnes	306-2	143 589	145 092	140 649	132 090	148 535	140 406	-2%
of this thermal recycled	tonnes	306-2	33 331	37 079	36 976	35 245	52 532	43 505	31%
of this landfill	tonnes	306-2	224	241	229	145	144	170	-24%
hazardous waste	tonnes	306-2	7 058	6 869	6 732	5 352	5 652	5 120	-27%
of this recycled	tonnes	306-2	69	86	98	88	32	42	-39%
of this thermal recycled	tonnes	306-2	638	731	640	559	597	472	-44%
of this landfill	tonnes	306-2	6 161	6 052	5 994	4 701	5 023	4 609	-25%
Water withdrawal									
total water withdrawal	m ³	303-3	2 968 822	2 873 427	2 884 929	2 632 459	2 639 268	2 787 672	-6%
of this third-party water	m ³	303-3	174 999	156 541	154 103	152 928	158 868	169 647	-3%
of this groundwater	m ³	303-3	2 793 823	2 716 886	2 730 826	2 481 530	2 480 400	2 618 105	-6%
Water discharge									
total process waste water	m ³	303-4	1 603 834	1 715 547	1 587 681	1 405 027	1 341 797	1 395 811	-13%
of this to waste-water treatment plants	m ³	303-4	1 603 834	1 715 547	1 587 681	1 404 743	1 341 797	1 395 811	-13%

Supply chain	unit of measure	GRI-reference	2017	2018	2019	2020	2021	2022	% variance
Supply chain (Scope Switzerland only)									
new suppliers that were screened using environmental criteria	%	308-1	96	96	96	96	96	96	0%
new suppliers that were screened using social criteria	%	414-1	96	96	96	96	96	96	0%
number of direct suppliers	number	Model indicator	1 740	2 491	1 584	1 492	1 631	1 631	-6%
number of self-audit at direct suppliers	number	Model indicator	27	46	156	111	217	217	704%
number of self-audit with category A at direct suppliers	number	Model indicator	23	36	88	74	144	144	526%

Glossary

CHF	Swiss franc
*employees	Individual who is in an employment relationship with Model, according to national law
FTE	Full Time Equivalent
GRI	Global Reporting Initiative
kWh	Kilowatt hour
m ³	Cubic meter
MCHF	Million swiss francs
Mm ²	Million square meters
** workers	Model worker, who is not employed by Model. This often concerns self-employed persons and persons who are employed by third parties, but who, for example, have a badge and workplace with Model.